

Umfassende Datenbasis macht das Smart Grid transparent

28.04.2021, 11:18 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EMH Energie-Messtechnik GmbH*

Presseagentur: *ICD Hamburg GmbH*



Neues Mess- und Monitoringsystem von EMH und BeEnergy erleichtert Verteilnetzbetreibern Übergang zum Redispatch 2.0

Was auch immer an Informationen zur Stabilität von Verteilnetzen erforderlich ist: Das Smart Grid Interface Modul (SGIM) von EMH und BeEnergy SG liefert die notwendigen Daten. Schnell und kostengünstig in Ortsnetzstationen oder Kabelverteilschränke integriert, erlaubt das ab sofort lieferbare System das umfassende Monitoring von Energieflüssen und sorgt bei Lastschwankungen für eine klare Entscheidungsgrundlage.

Mit dem Redispatch 2.0 müssen Verteilnetzbetreiber spätestens ab 1. Oktober 2021 in der Lage sein, sich an der Behebung von Engpässen in den vorgelagerten Netzen zu beteiligen. Parallel dazu zeichnet sich durch die verstärkte Stromeinspeisung aus Erneuerbare-Energien-Anlagen (EE-Anlagen) und erwartete Zuwächse in der E-Mobilität ab, dass sich der Schwerpunkt des Engpassmanagements nach und nach von den Übertragungsnetzen auf die Verteilnetze verlagern wird. Damit Verteilnetzbetreiber die vom Gesetzgeber geforderte Netzstabilität jederzeit gewährleisten können, müssen relevante Daten künftig weit über die vorhandenen Messpunkte hinaus kontinuierlich erfasst und ausgewertet werden.

Konzipiert von BeEnergy SG und weiterentwickelt mit Unterstützung von EMH, sorgt das Smart Grid Interface Modul SGIM nun "auf der letzten Meile" für Transparenz. Als Installationsplattform dient ein 100mm breites Modul, das unterbrechungsfrei in das 185mm-Sammelschienensystem integriert werden kann. Das SGIM selbst bietet Platz für bis zu sieben Ausbaustufen, die individuell bestückt werden können und über den Einsatz von Rogowski-Spulen oder Stromwandlern von NH Sicherungs-Schaltleisten die 3-phasige Überwachung von bis zu 14 Niederspannungsabgängen erlauben.

Als Module stehen beispielsweise Messsysteme zur Strom- und Spannungsmessung sowie zur Analyse der Netzfrequenz, der Leistung und Energie und künftig auch der Netzqualität zur Verfügung. Zusätzlich erlaubt das SGIM die Integration von maximal drei weiteren Funktionsmodulen, die der Datenübertragung aller Messwerte via LAN, LWL oder LTE an die zugeordnete Netzleitstelle dienen.

Beispiele für den Einsatz von SGIM-Installationen sind der Aufbau leistungsfähiger Last-Management-Systeme im Rahmen örtlicher Netze mit einer hohen Dichte an E-Ladestationen oder die Überwachung von Gebieten mit einer Vielzahl an kleineren EE-Anlagen und einer entsprechend höheren Anfälligkeit gegenüber kurzfristig auftretenden Lastschwankungen. Die in einem Smart Grid erfassten Daten können dank der SGIM-Software über Standardprotokolle in alle gängigen Systeme der Schaltanlagen- und Netzleittechnik eingebunden und nahtlos in den jeweiligen Netzleitsystemen verarbeitet werden. Ein Webinterface erlaubt darüber hinaus auch Auswertungen auf beliebigen Endgeräten direkt an der SGIM-Installation.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

EMH Energie-Messtechnik GmbH
Frau Hilke Schamlott
Vor dem Hassel 2
21438 Brackel
Deutschland

fon ...: +49 4185 5857 0
fax ...: +49 4185 5857 68
web ...: <http://www.emh.eu>
email : hsc@emh.de

Die 1984 gegründete EMH Energie-Messtechnik GmbH ist spezialisiert auf Mess- und Prüftechnik für die Energieversorgung. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Brackel entwickelt und produziert Präzisionsmess- und -Prüfgeräte für den Bereich Strom, Spannung und Leistung sowie Online-Analysegeräte für das Isolieröl von Leistungstransformatoren. Neben Standardprodukten liefert EMH kundenspezifische Individuallösungen in Form von Sonderanlagen. Die Produkte werden im Rahmen der Prüfung von Elektrizitätszählern bei eichrechtlich zugelassenen Prüfstellen und bei Verteilnetzbetreibern bzw. Messstellenbetreibern sowie bei Herstellern von Elektrizitätszählern verwendet. Zum Leistungsspektrum von EMH gehört auch die Kalibrierung von Messgeräten für elektrische Gleich- und Wechselgrößen mit einer Genauigkeit von bis zu 51 ppm.

Pressekontakt:

ICD Hamburg GmbH
Frau Michaela Schöber
Gustav-Leo-Straße 15
20249 Hamburg

fon ..: 040/46777010
web ..: <http://www.icd-marketing.de>
email : hamburg@icd-marketing.de

Portrait

Die 1984 gegründete EMH Energie-Messtechnik GmbH ist spezialisiert auf Mess- und Prüftechnik für die Energieversorgung. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Brackel entwickelt und produziert Präzisionsmess- und -Prüfgeräte für den Bereich Strom, Spannung und Leistung sowie Online-Analysegeräte für das Isolieröl von Leistungstransformatoren. Neben Standardprodukten liefert EMH kundenspezifische Individuallösungen in Form von Sonderanlagen. Die Produkte werden im Rahmen der Prüfung von Elektrizitätszählern bei eichrechtlich zugelassenen Prüfstellen und bei Verteilnetzbetreibern bzw. Messstellenbetreibern sowie bei Herstellern von Elektrizitätszählern verwendet. Zum Leistungsspektrum von EMH gehört auch die Kalibrierung von Messgeräten für elektrische Gleich- und Wechselgrößen mit einer Genauigkeit von bis zu 51 ppm.

News-ID: 1209516 • Views: 870 (Stand: 17.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1209516/Umfassende-Datenbasis-macht-das-Smart-Grid-transparent.html>